

MARKETAGENT.COM

WISSEN WAS BEWEGT



Mobile Geißel & always on

Studien-
Doppelpack



**Studie
#1**

Mobile Geißel: Wie das Handy unser Leben diktiert



MARKETAGENT.COM

Umfrage-Basics | Studiensteckbrief:

- _ **Methode:** Computer Assisted Web Interviews (CAWI)
- _ **Instrument:** Online-Interviews über die Marketagent.com reSEARCH Plattform
- _ **Respondenten:** web-aktive Personen aus Österreich zwischen 14 und 69 Jahren
- _ **Sample-Größe:** n = 508 Netto-Interviews, Random Selection nach Quoten
- _ **Erhebungszeitraum:** 01.07.2013 – 08.07.2013
- _ **Grundgesamtheit:** web-aktive Personen aus Österreich zwischen 14 und 69 Jahren
- _ **Incentives:** geldwerte Bonuspunkte
- _ **Umfang:** 11 offene/geschlossene Fragen
- _ **Studienleitung:** Marketagent.com, Mag. Judith Leutgeb
- _ **Kontakt:** j.leutgeb@marketagent.com



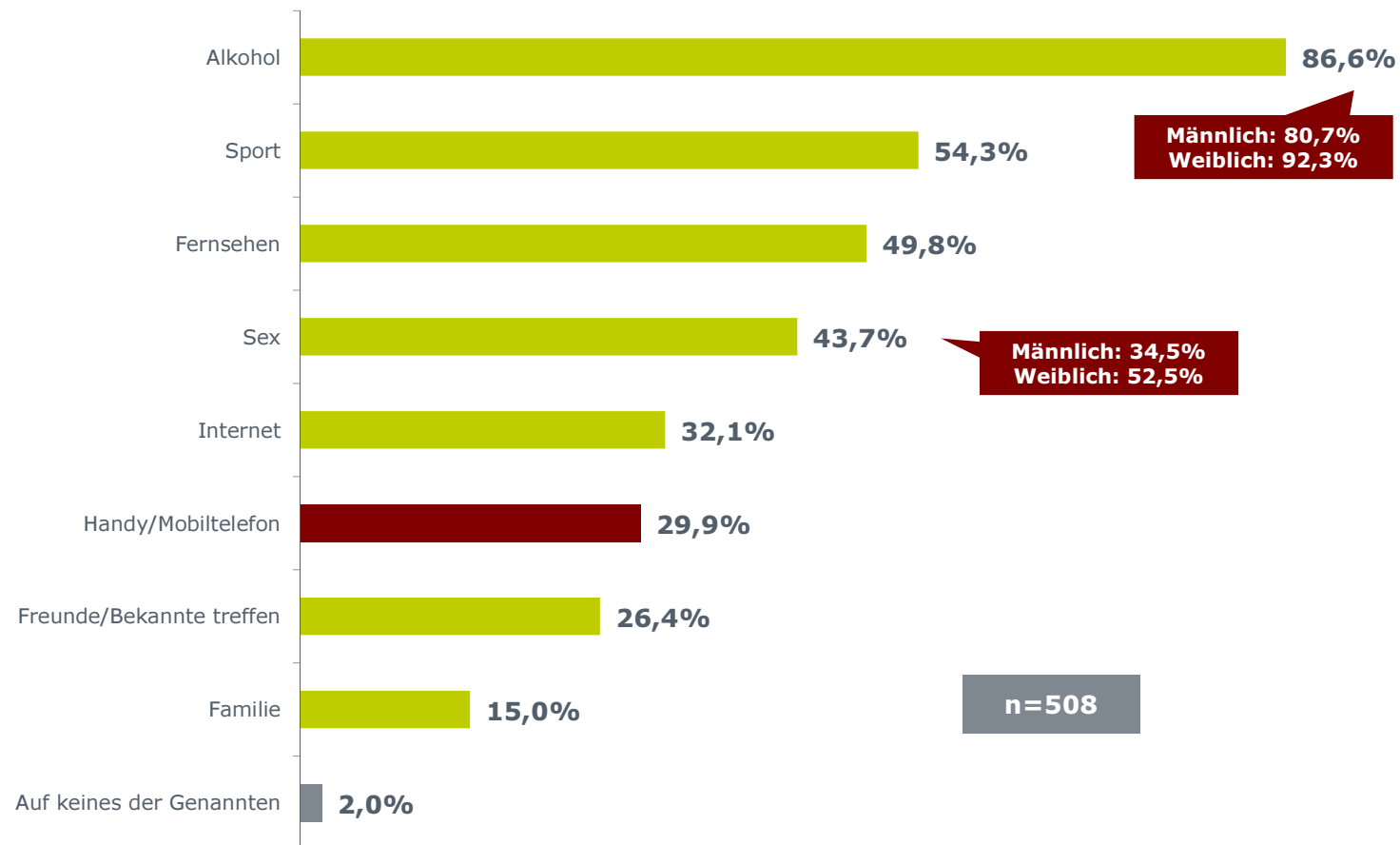
Zusammensetzung des Samples:

Basis	508	in %
Geschlecht		
Männlich	249	49,0%
Weiblich	259	51,0%
Alter		
14 - 19 Jahre	48	9,4%
20 - 29 Jahre	90	17,7%
30 - 39 Jahre	91	17,9%
40 - 49 Jahre	112	22,0%
50 - 59 Jahre	93	18,3%
60 - 69 Jahre	74	14,6%
Ausbildungsniveau		
Allgemeinbildende Pflichtschule	128	25,2%
Lehre / Fachschule	225	44,3%
Matura / Universität	155	30,5%



Die Österreicher könnten eher eine Woche lang auf Sex verzichten, als auf ihr Handy.

Dinge, auf die man problemlos eine Woche verzichten könnte



(Basis: Respondenten sind zwischen 14 und 69 Jahre alt)

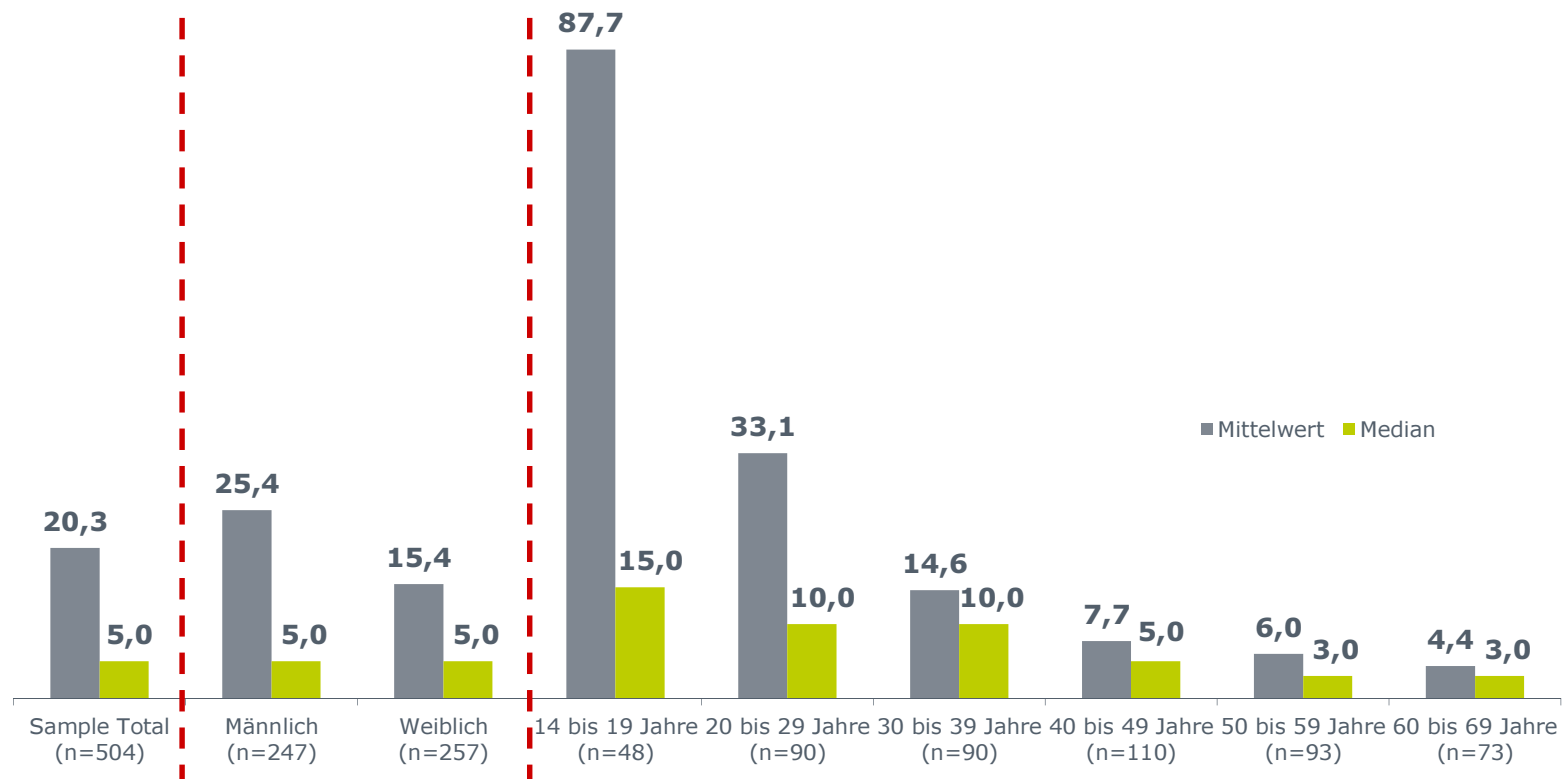
Worauf könnten Sie ohne Probleme eine Woche lang verzichten?



MARKETAGENT.COM

Teenager checken ihr Mobiltelefon durchschnittlich fast 90 Mal am Tag.

Überprüfungshäufigkeit von versäumten Anrufen/ Nachrichten pro Tag
(Geschlecht/ Alter)



(Basis: Respondenten sind zwischen 14 und 69 Jahre alt und nutzen ein Handy)

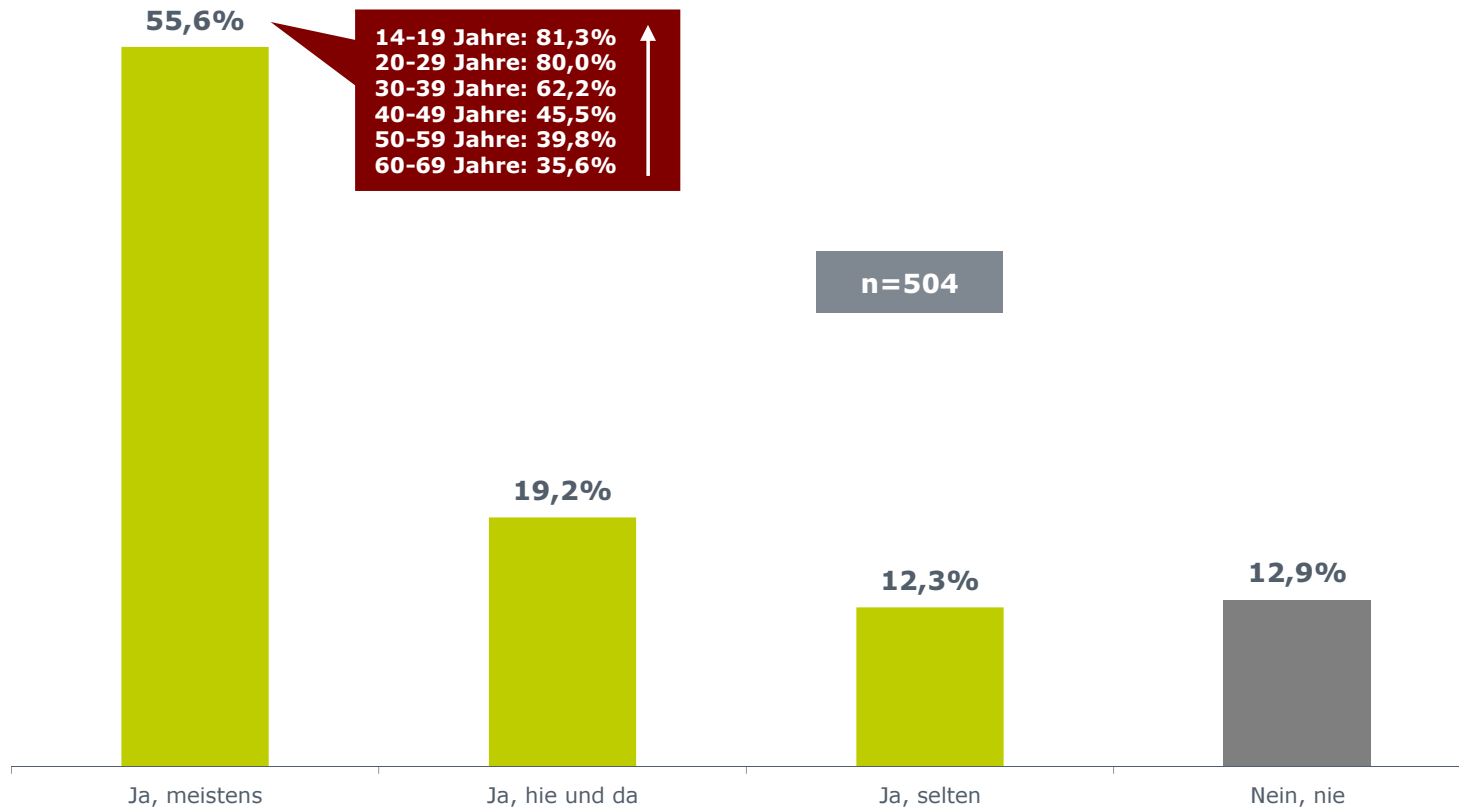
Wie häufig überprüfen Sie im Schnitt pro Tag Ihr Mobiltelefon nach versäumten Anrufen, neuen Nachrichten (SMS/MMS), eMails, Status-Updates auf Facebook & Co? Ihre beste Schätzung genügt uns.



MARKETAGENT.COM

Drei Viertel (74,8%) der Österreicher schauen zumindest gelegentlich vor dem Schlafengehen noch einmal aufs Handy.

Schaue vor dem Schlafengehen nochmals aufs Handy ...



(Basis: Respondenten sind zwischen 14 und 69 Jahre alt und nutzen ein Handy)

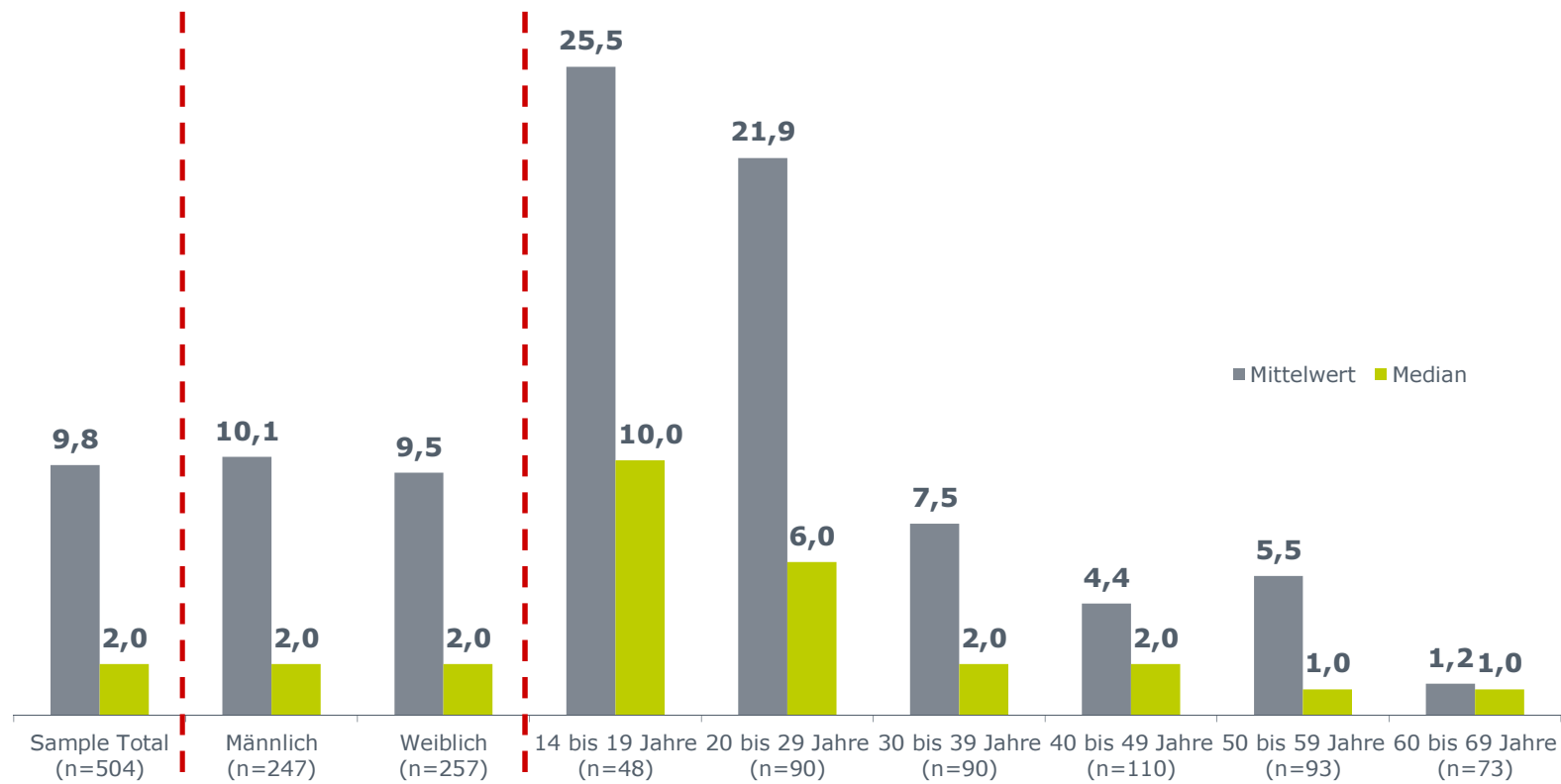
Schauen Sie unmittelbar vor dem Schlafengehen nochmals auf Ihr Handy?



MARKETAGENT.COM

Rund 10 Textnachrichten versenden die Österreicher im Schnitt pro Tag.

Anzahl versendeter Textnachrichten (SMS/MMS/WhatsApp etc.) pro Tag
(Geschlecht / Alter)



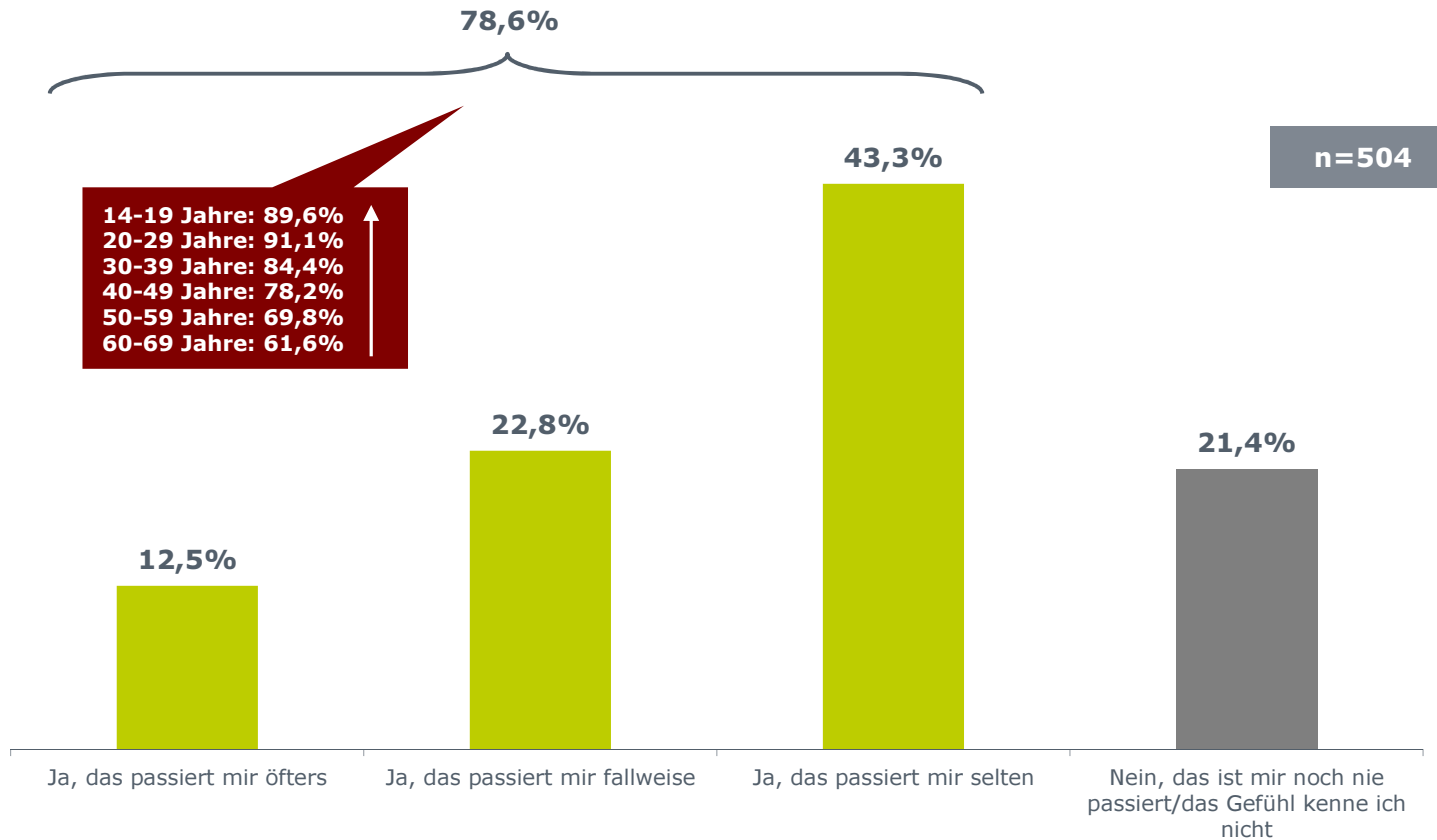
(Basis: Respondenten sind zwischen 14 und 69 Jahre alt und nutzen ein Handy)

Wie viele Textnachrichten (SMS/MMS/WhatsApp etc.) versenden Sie im Schnitt pro Tag? Ihre beste Schätzung genügt uns.



8 von 10 kennen das Gefühl, dass sie sich das Läuten/Vibrieren ihres Handys nur eingebildet haben.

Bekanntheit von eingebildetem Handy läuten/vibrieren



(Basis: Respondenten sind zwischen 14 und 69 Jahre alt und nutzen ein Handy)

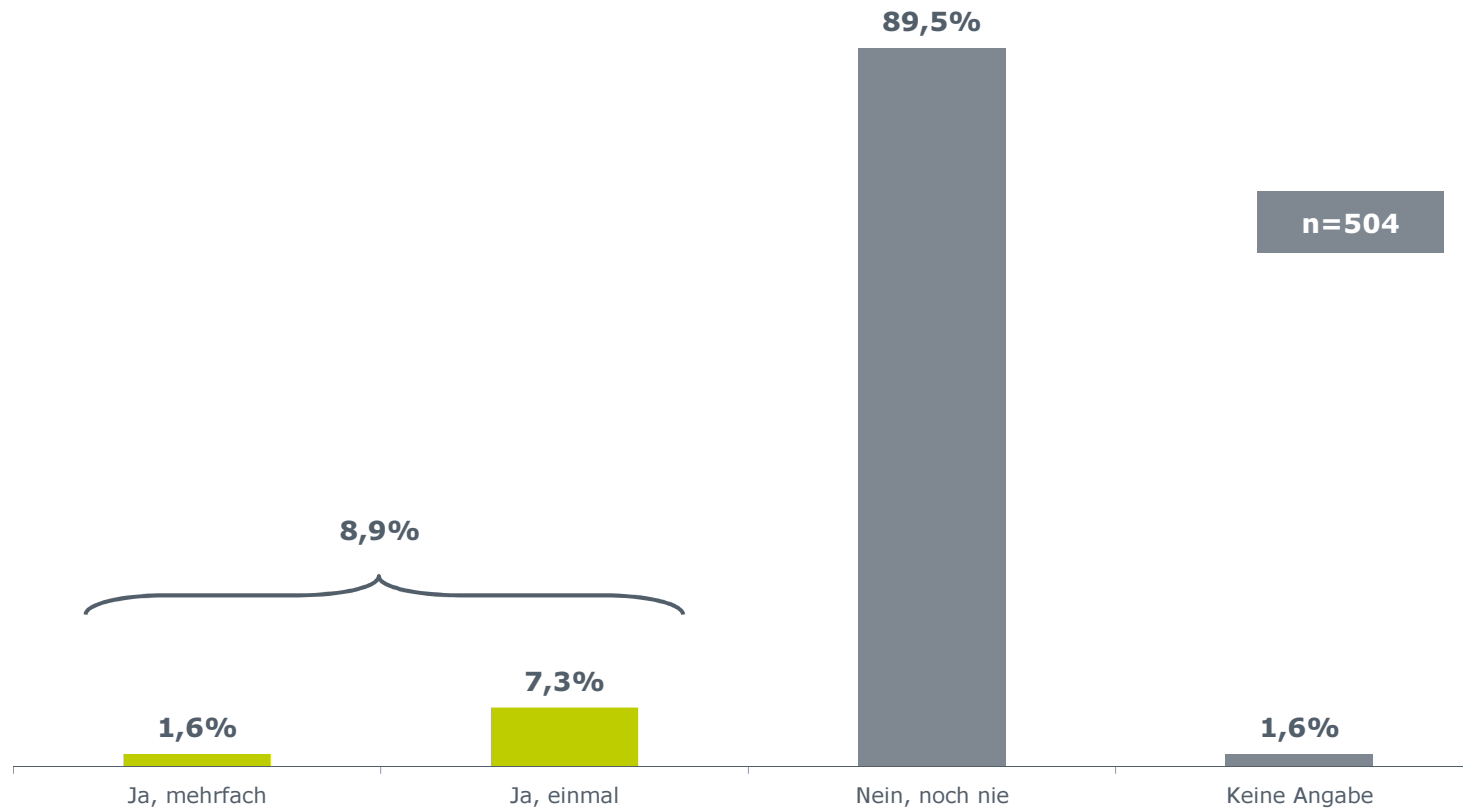
Kennen Sie das, Sie glauben, dass Ihr Handy läutet/vibriert, haben sich das aber nur eingebildet?



MARKETAGENT.COM

9% der Österreicher haben schon einmal eine Beziehung per Textnachricht beendet.

Habe schon einmal eine Beziehung per Textnachricht beendet ...



(Basis: Respondenten sind zwischen 14 und 69 Jahre alt und nutzen ein Handy)

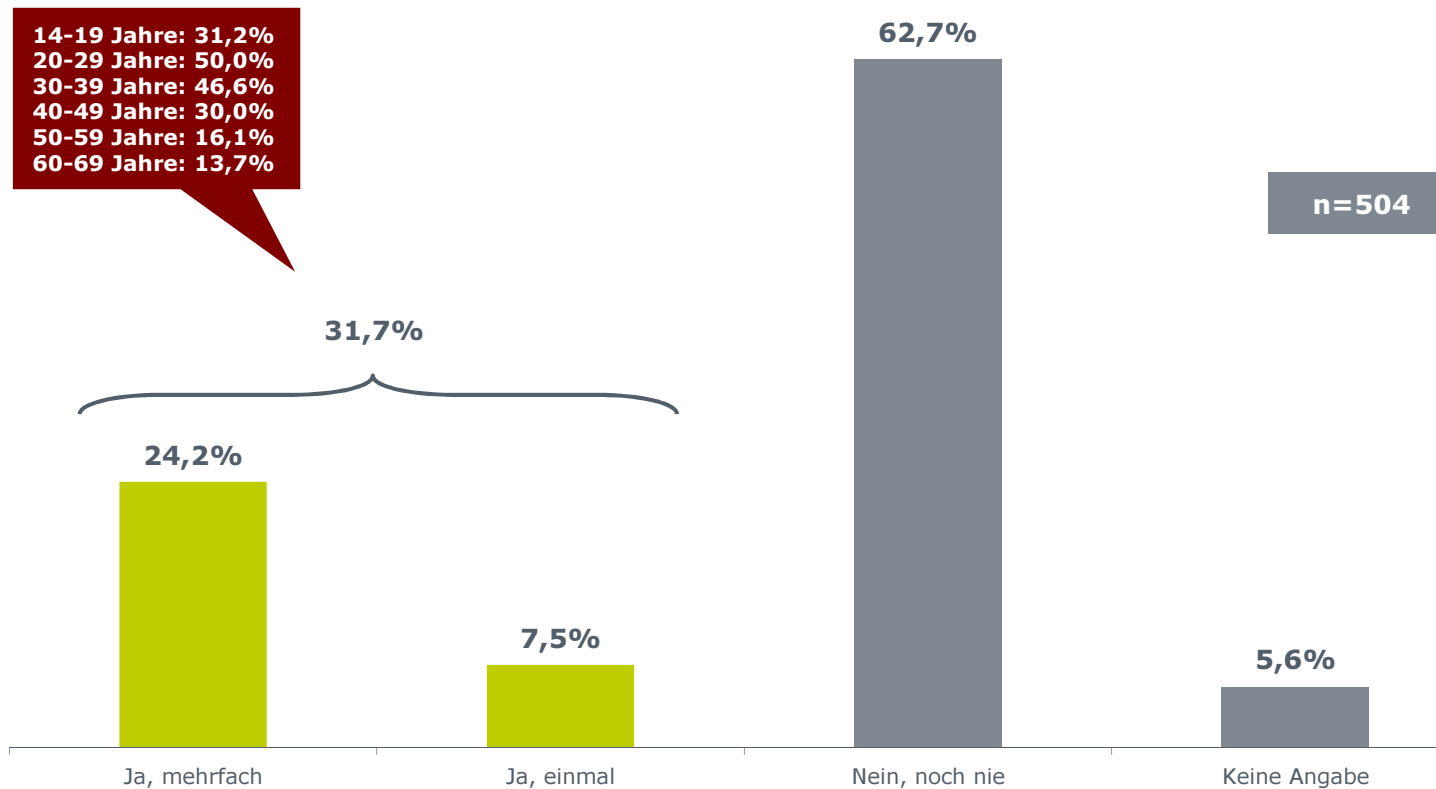
Haben Sie schon einmal eine Beziehung per Textnachricht (SMS/MMS/WhatsApp etc.) beendet?



MARKETAGENT.COM

Knapp ein Drittel der Österreicher hat schon einmal eine Nachricht mit erotischen Textinhalten versendet.

Habe schon einmal eine Nachricht mit erotischen Textinhalten versendet ...



(Basis: Respondenten sind zwischen 14 und 69 Jahre alt und nutzen ein Handy)

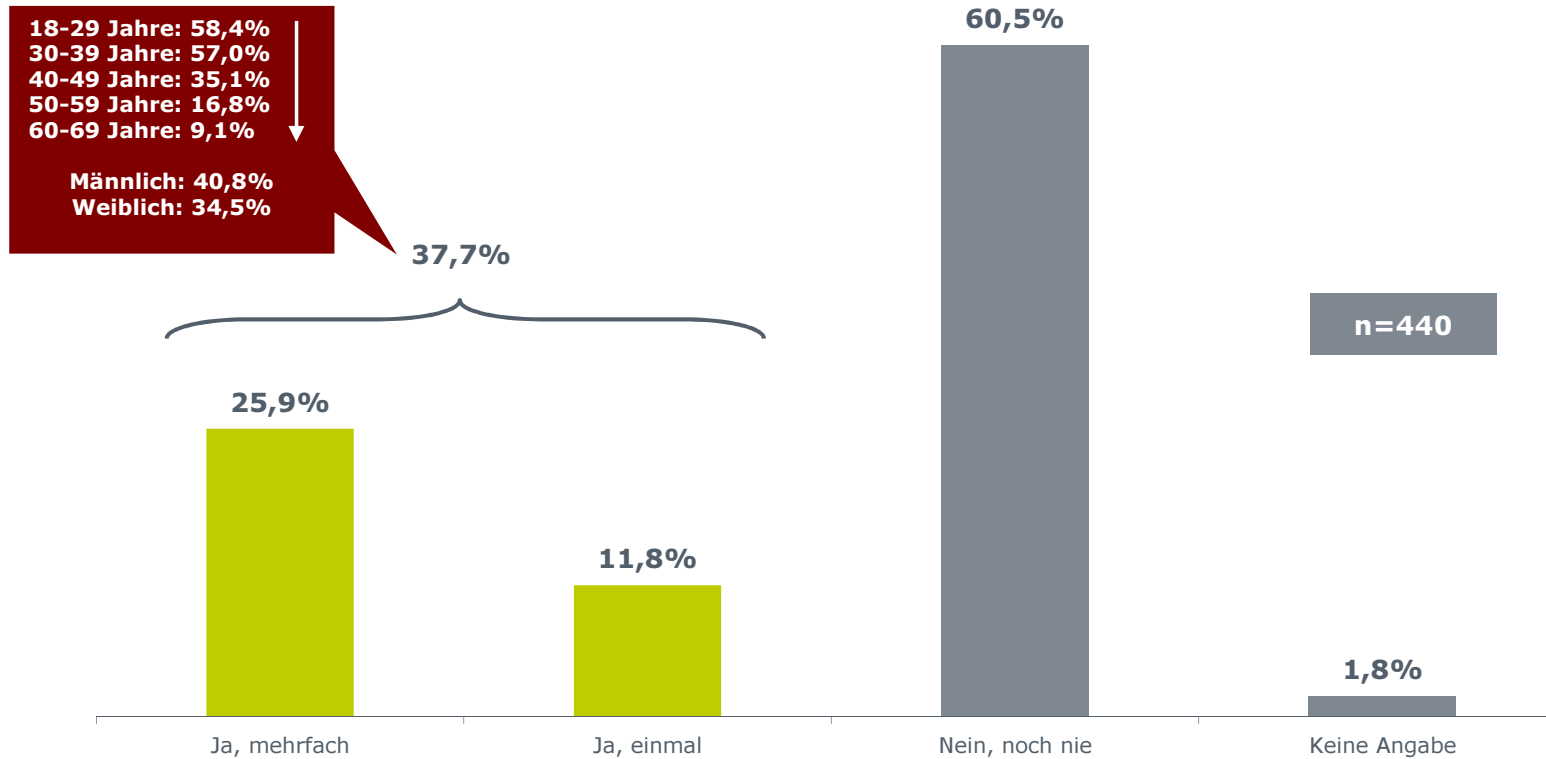
Haben Sie schon einmal eine Nachricht (SMS/MMS/WhatsApp etc.) mit erotischen Textinhalten versendet?



MARKETAGENT.COM

Ein Viertel „simst“ regelmäßig am Steuer.

Habe schon einmal eine Textnachricht während des Autofahrens verfasst ...



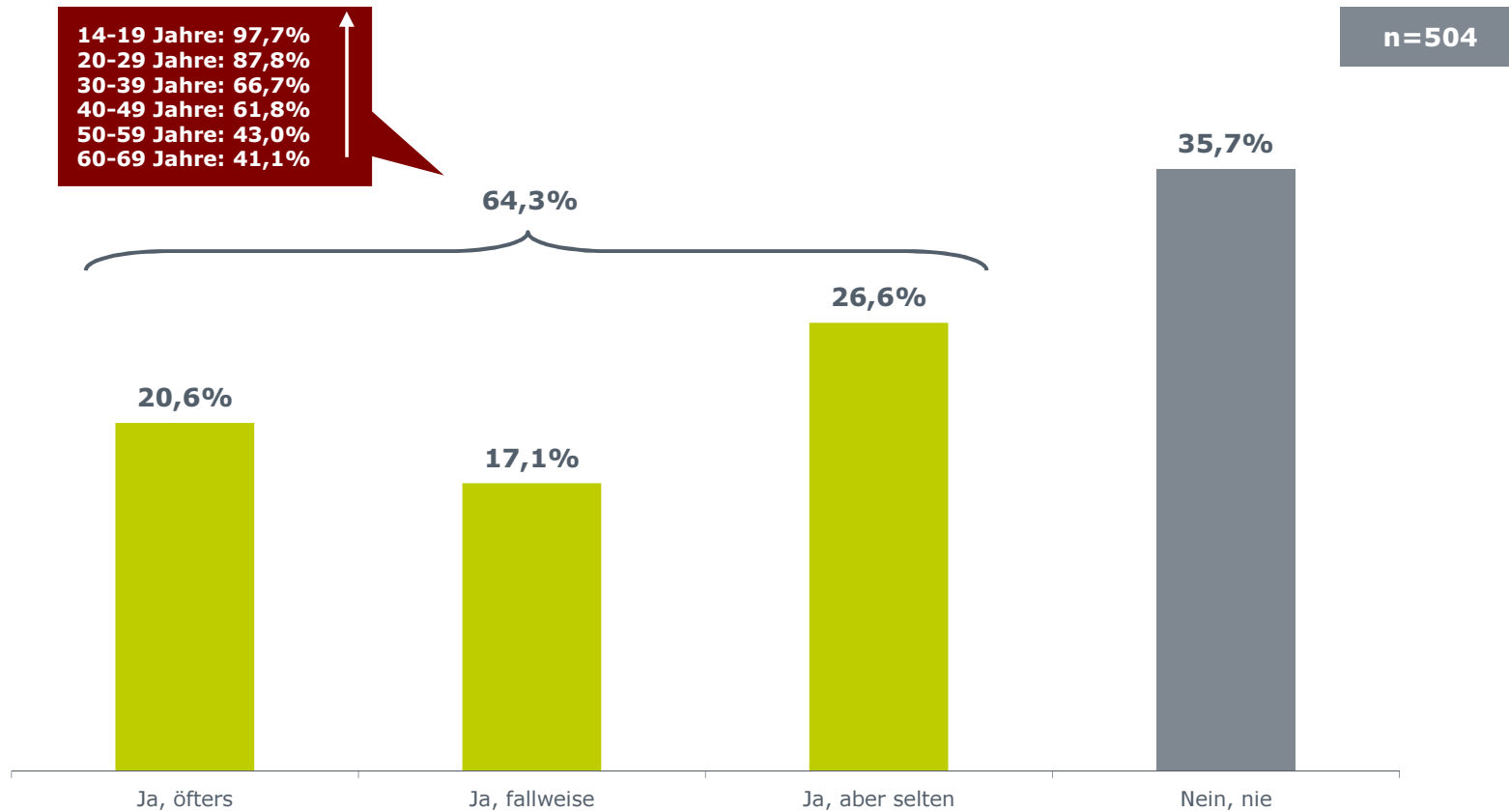
(Basis: Respondenten sind zwischen 14 und 69 Jahre alt, nutzen ein Handy und fahren zumindest gelegentlich selbst mit dem Auto)

Haben Sie schon einmal eine Textnachricht (SMS/MMS/WhatsApp etc.) während dem Autofahren, also wenn Sie selbst das Auto lenken, geschrieben?



Knapp zwei Drittel nutzen ihr Mobiltelefon auch im Bett.

Mobiltelefon-Nutzung im Bett



(Basis: Respondenten sind zwischen 14 und 69 Jahre alt und nutzen ein Handy)

Nutzen Sie Ihr Mobiltelefon auch im Bett?



MARKETAGENT.COM



**always on:
24/7 erreichbar**



MARKETAGENT.COM

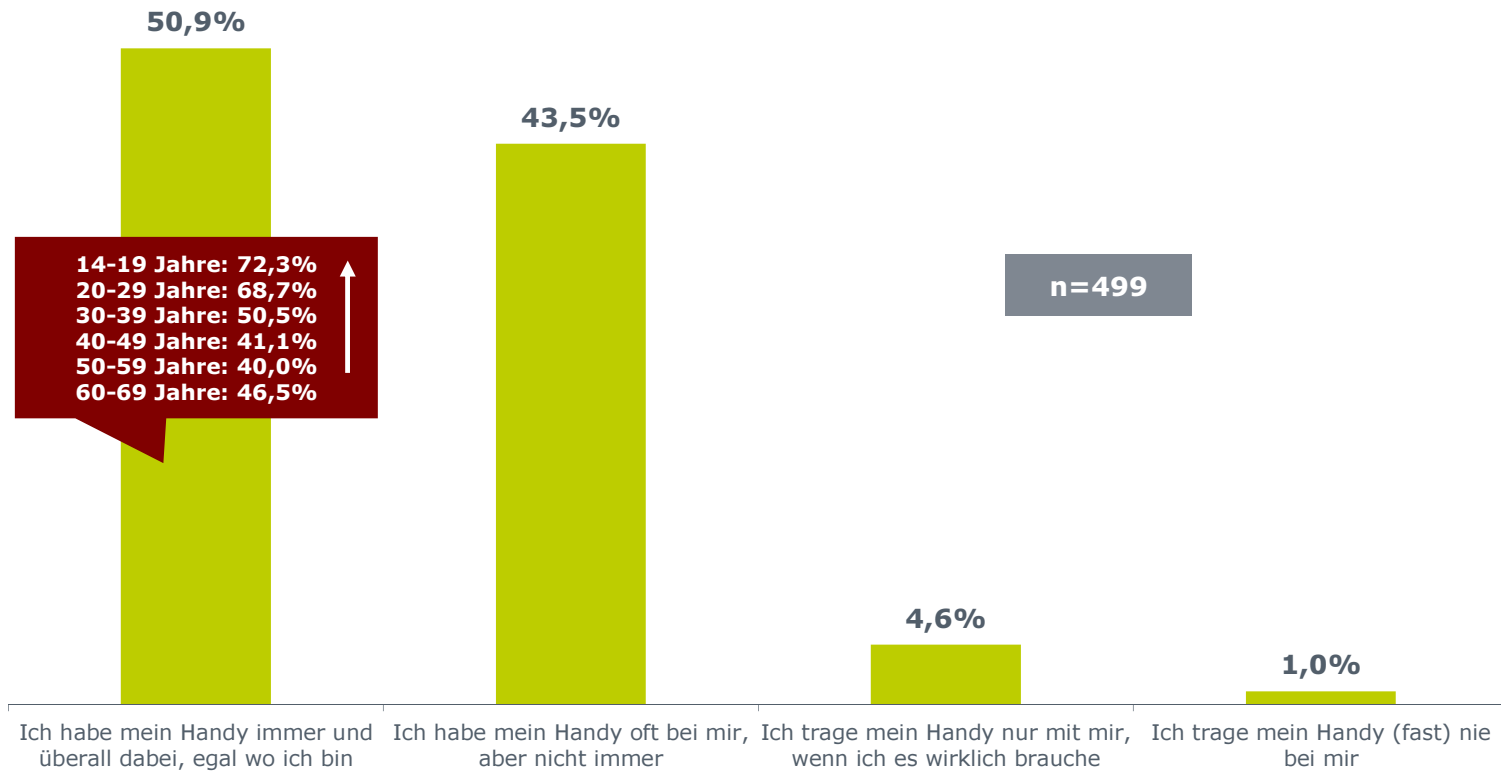
Umfrage-Basics I Studiensteckbrief:

- _ **Methode:** Computer Assisted Web Interviews (CAWI)
- _ **Instrument:** Online-Interviews über die Marketagent.com reSEARCH Plattform
- _ **Respondenten:** web-aktive Personen aus Österreich zwischen 14 und 69 Jahren
- _ **Sample-Größe:** n = 501 Netto-Interviews, Random Selection nach Quoten
- _ **Erhebungszeitraum:** 22.05.2013- 27.05.2013
- _ **Screening:** Alter
- _ **Grundgesamtheit:** web-aktive Personen aus Österreich zwischen 14 und 69 Jahren
- _ **Incentives:** geldwerte Bonuspunkte
- _ **Umfang:** 15 offene/geschlossene Fragen
- _ **Studienleitung:** Marketagent.com, Mag. Andrea Berger
- _ **Kontakt:** a.berger@marketagent.com



Die Hälfte der Befragten hat das Handy immer und überall mit dabei.

Aussage, die am ehesten zutrifft



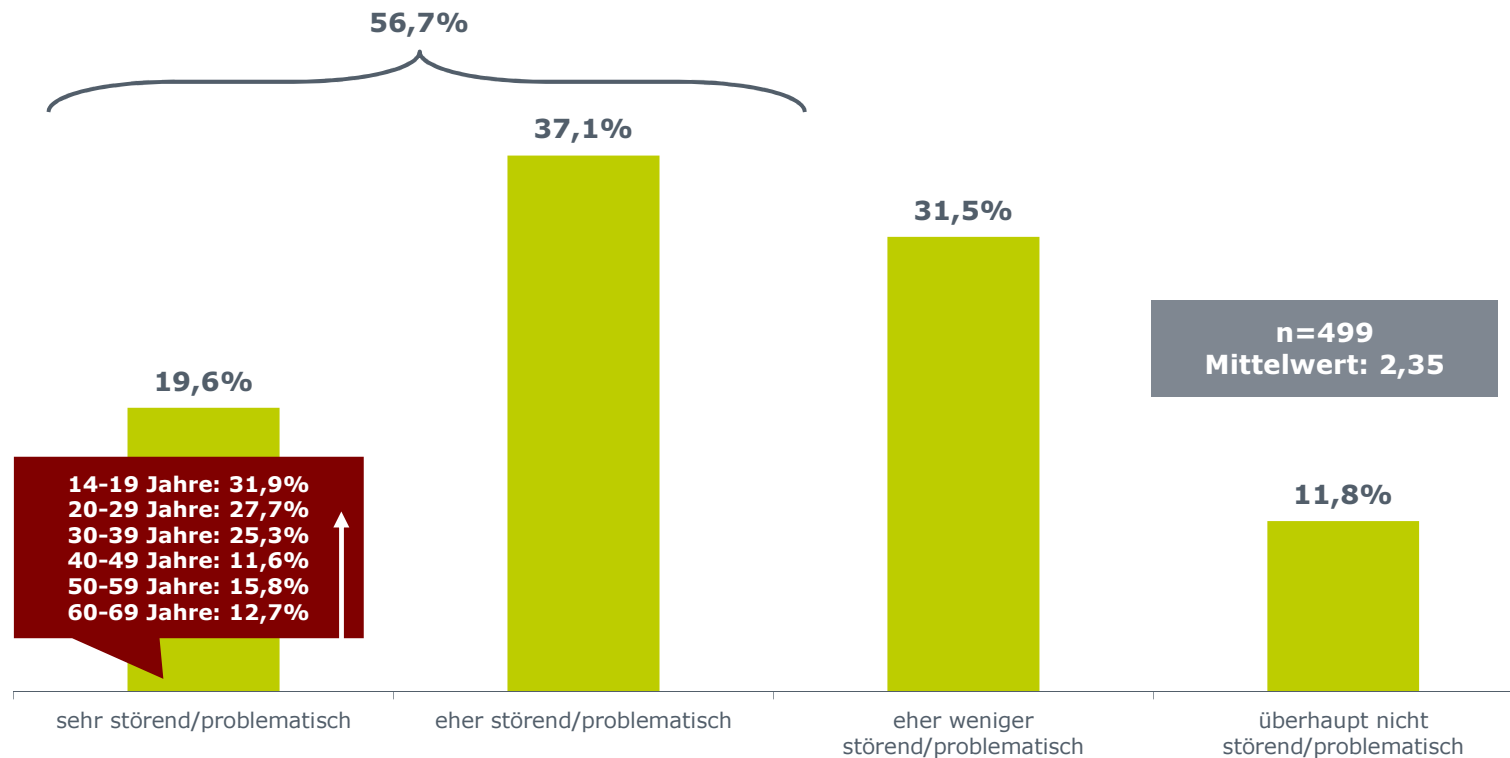
(Basis: Respondenten nutzen ein Mobiltelefon)

Welche der folgenden Aussagen trifft am ehesten auf Sie zu?



57 Prozent finden es störend, wenn sie in der Früh ihr Handy zu Hause vergessen.

Wenn ich mein Handy zuhause vergessen würde, wäre das ...



(Basis: Respondenten nutzen ein Mobiltelefon)

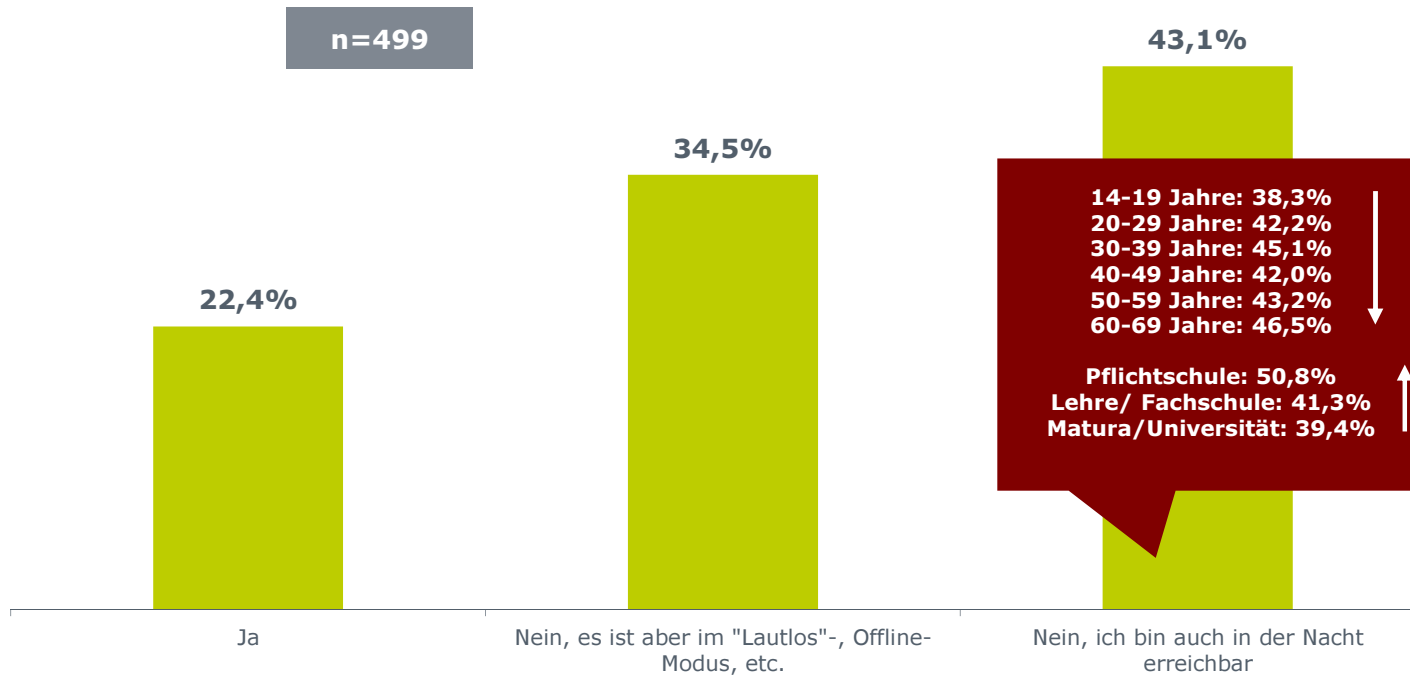


Wenn Sie in der Früh Ihr Handy/Smartphone zu Hause vergessen (würden) und somit den ganzen Tag nicht am Mobiltelefon erreichbar sind/wären, dann ist/wäre das für Sie ...?

MARKETAGENT.COM

43 Prozent sind auch in der Nacht am Mobiltelefon erreichbar.

Schalte mein Mobiltelefon in der Nacht ab



(Basis: Respondenten nutzen ein Mobiltelefon)

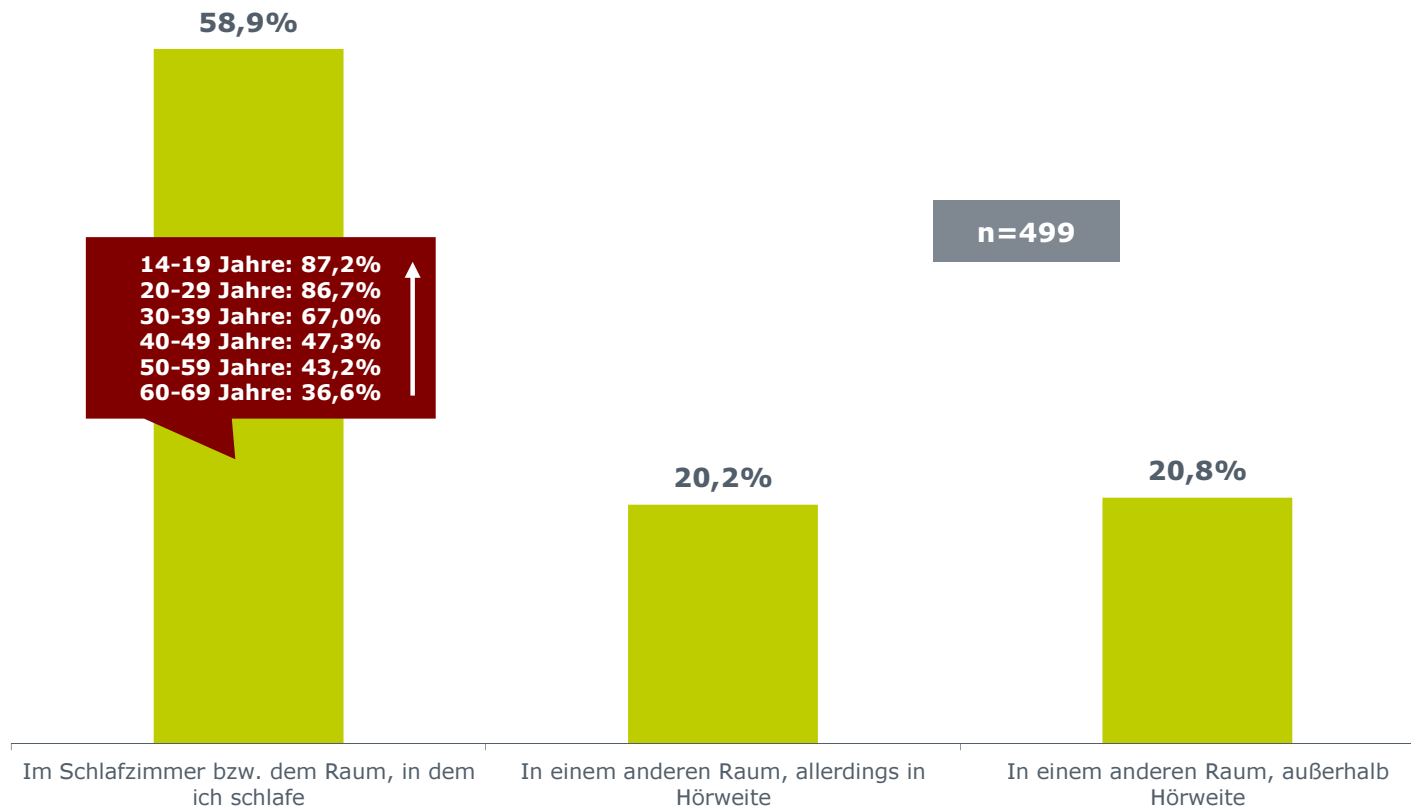
Bitte denken Sie nun an einen "gewöhnlichen" Wochentag: Schalten Sie Ihr Mobiltelefon in der Nacht, also beim Schlafen, ab?



MARKETAGENT.COM

59 Prozent haben ihr Mobiltelefon in der Nacht im Schlafzimmer.

Das Mobiltelefon befindet sich in der Nacht...



(Basis: Respondenten nutzen ein Mobiltelefon)

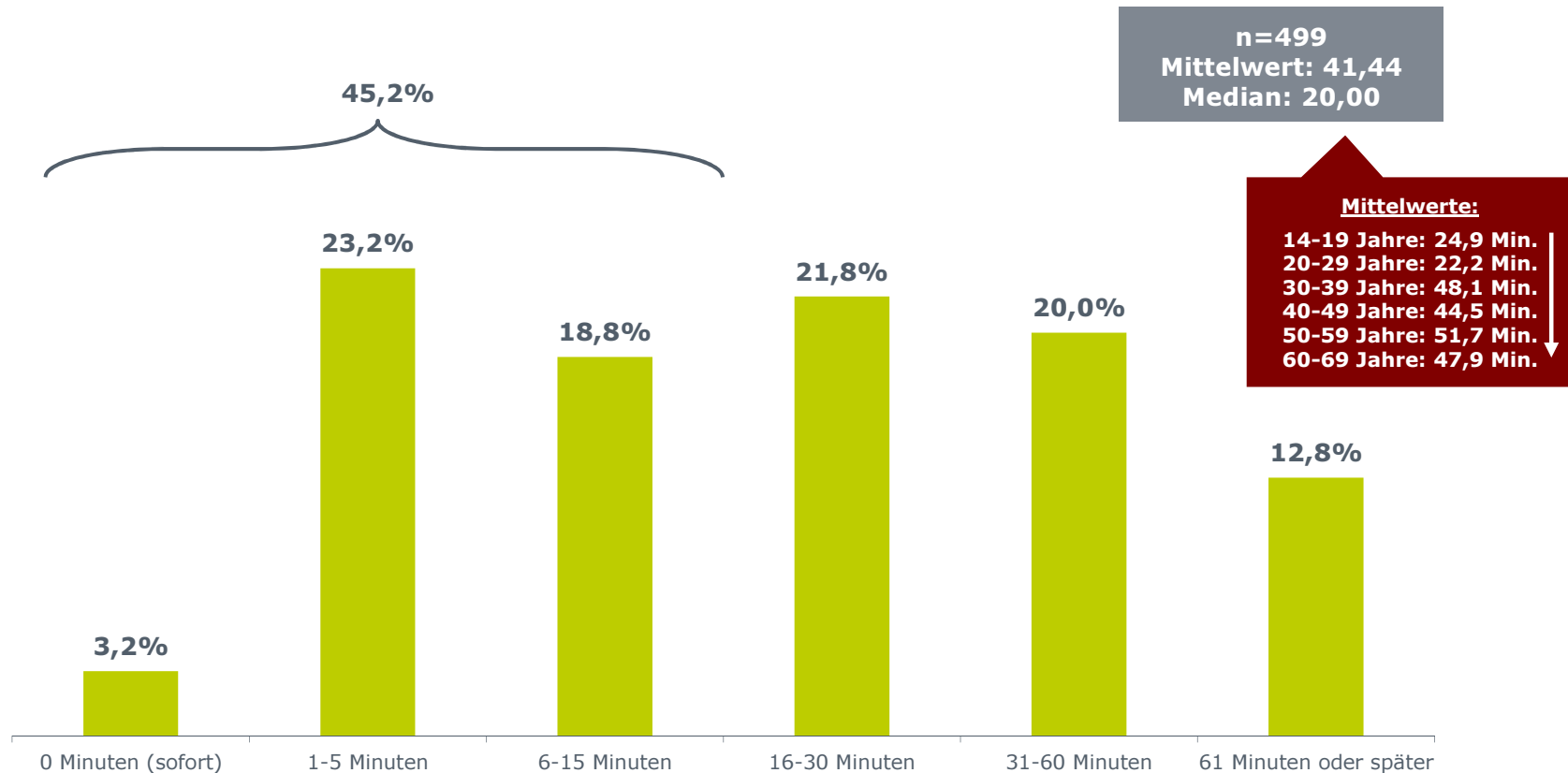
Und wo befindet sich Ihr Mobiltelefon normalerweise nachts, wenn Sie schlafen?



MARKETAGENT.COM

45 Prozent prüfen innerhalb der ersten 15 Minuten nach dem Aufstehen ihr Mobiltelefon.

Minuten nach dem Aufstehen, nachdem man das Mobiltelefon prüft



(Basis: Respondenten nutzen ein Mobiltelefon)

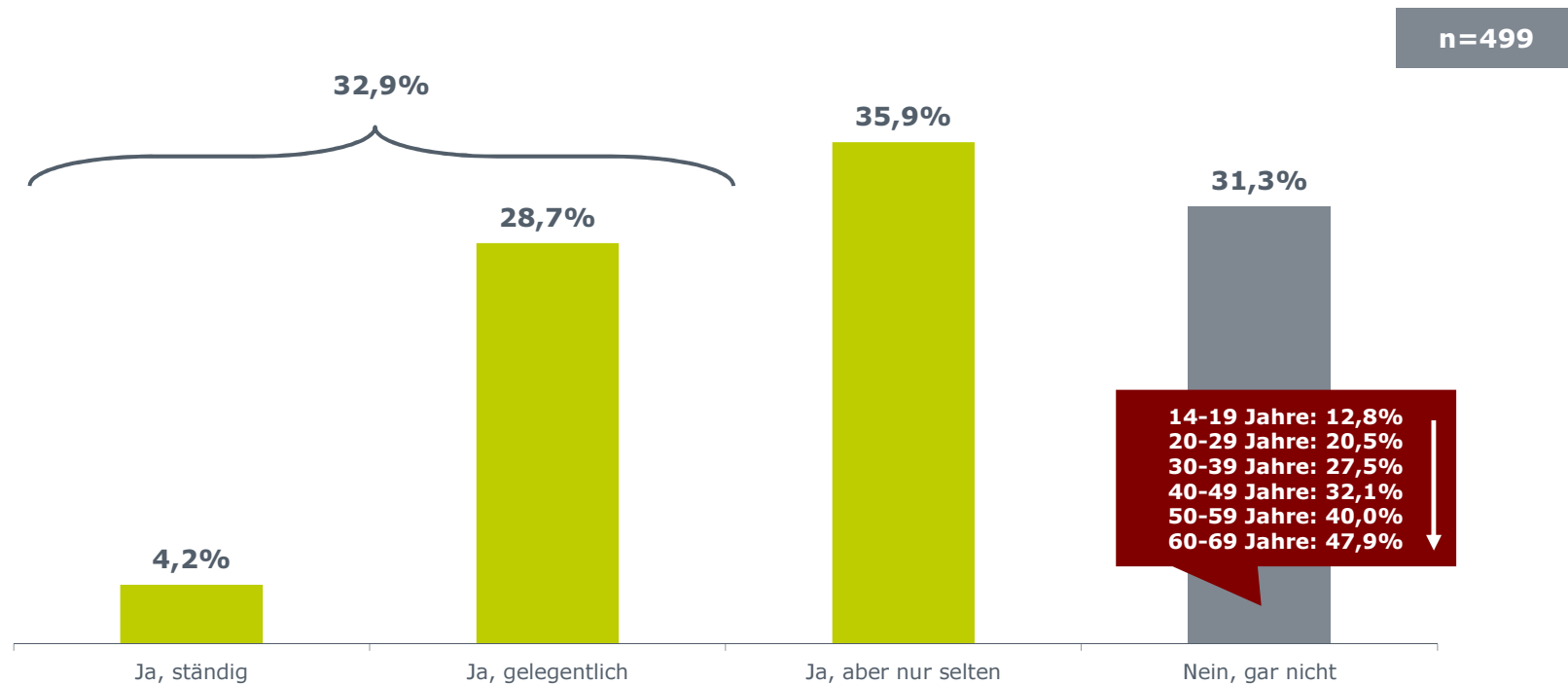


An einem normalen Wochentag, wie viele Minuten nach dem Aufstehen prüfen Sie Ihr Mobiltelefon nach neuen Nachrichten, eMails, Status-Meldungen oder verpassten Anrufen? [...]

MARKETAGENT.COM

33 Prozent prüfen zumindest gelegentlich ihr Handy, wenn Sie sich mit Freunden oder Bekannten treffen.

Prüfe meine Nachrichten, wenn ich mich mit Freunden zum Essen treffe ...



(Basis: Respondenten nutzen ein Mobiltelefon)

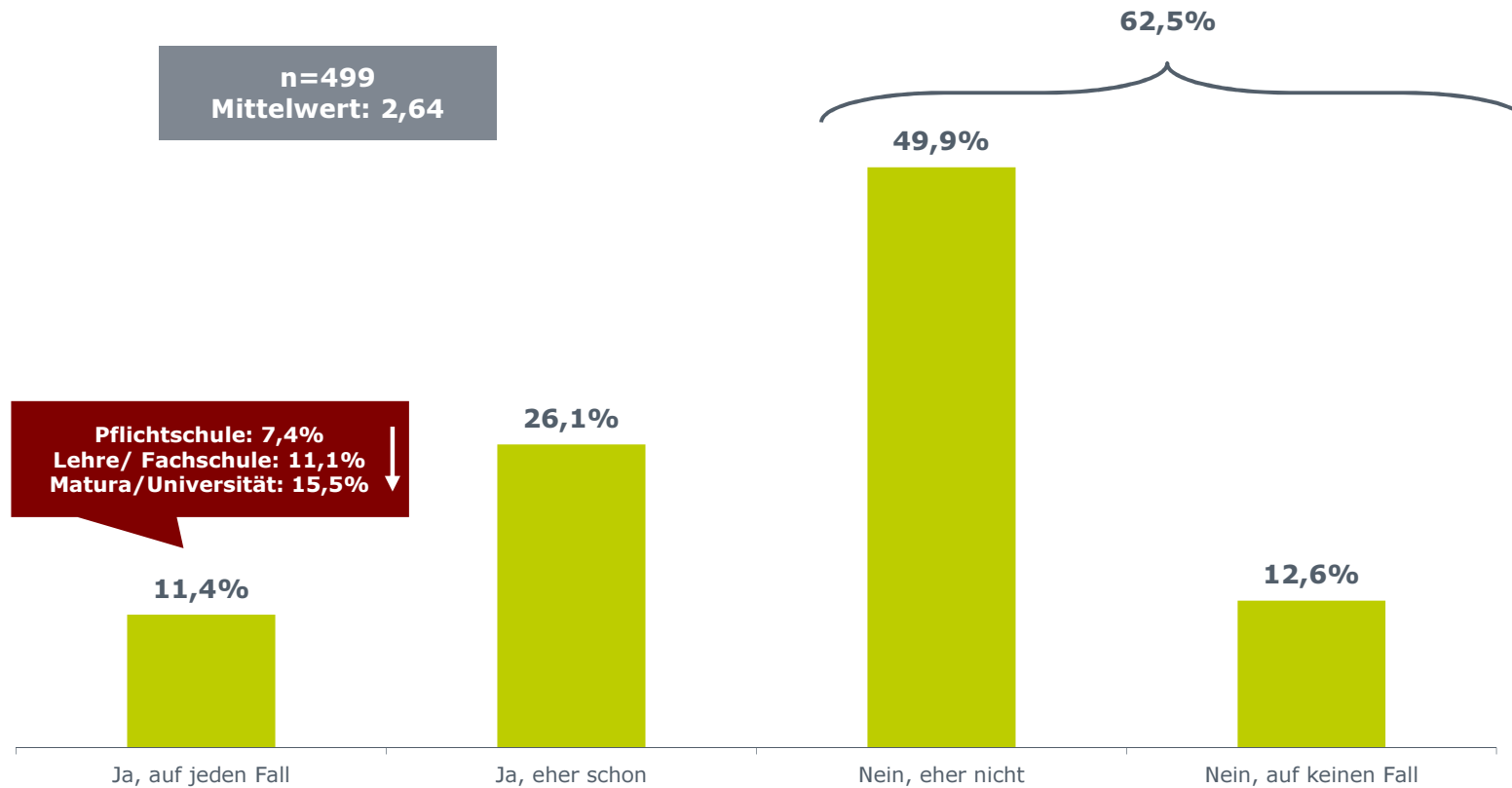
Wenn Sie sich mit Freunden/Bekannten zum Essen oder auf einen Kaffee treffen, prüfen Sie dann zwischendurch Ihr Handy nach neuen Nachrichten, eMails oder Status-Updates in sozialen Netzwerken?



MARKETAGENT.COM

Mehr als 60 Prozent können sich ein Leben ohne ihr Handy nicht mehr vorstellen.

Kann mir ein Leben ohne Handy vorstellen...



(Basis: Respondenten nutzen ein Mobiltelefon)

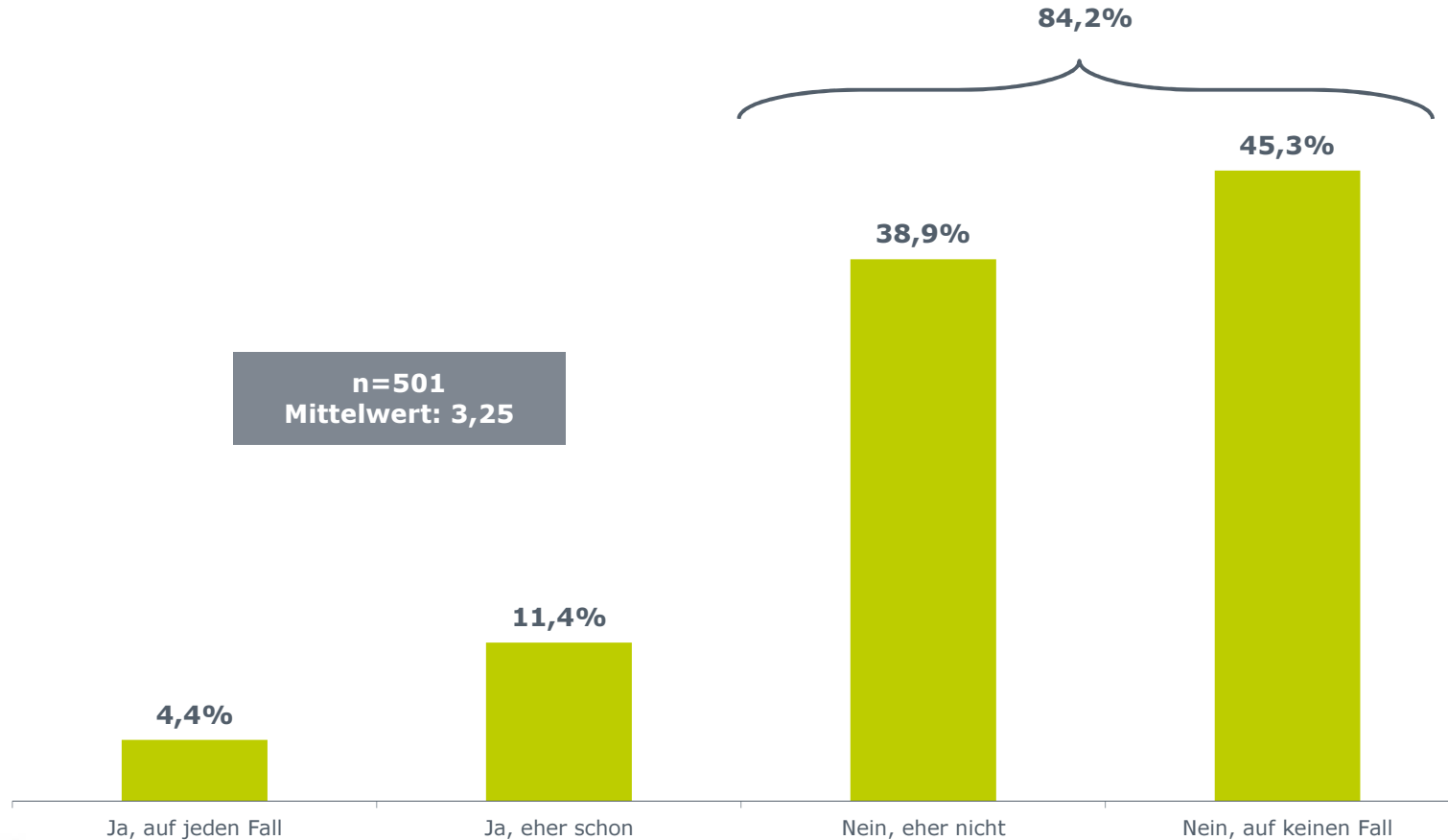
Könnten Sie sich persönlich ein Leben ohne Ihr Handy vorstellen? [...]



MARKETAGENT.COM

84 Prozent können sich nicht vorstellen, für ein Jahr gänzlich auf die Internet-Nutzung zu verzichten.

Könnte ein Jahr auf die Internet-Nutzung verzichten ...

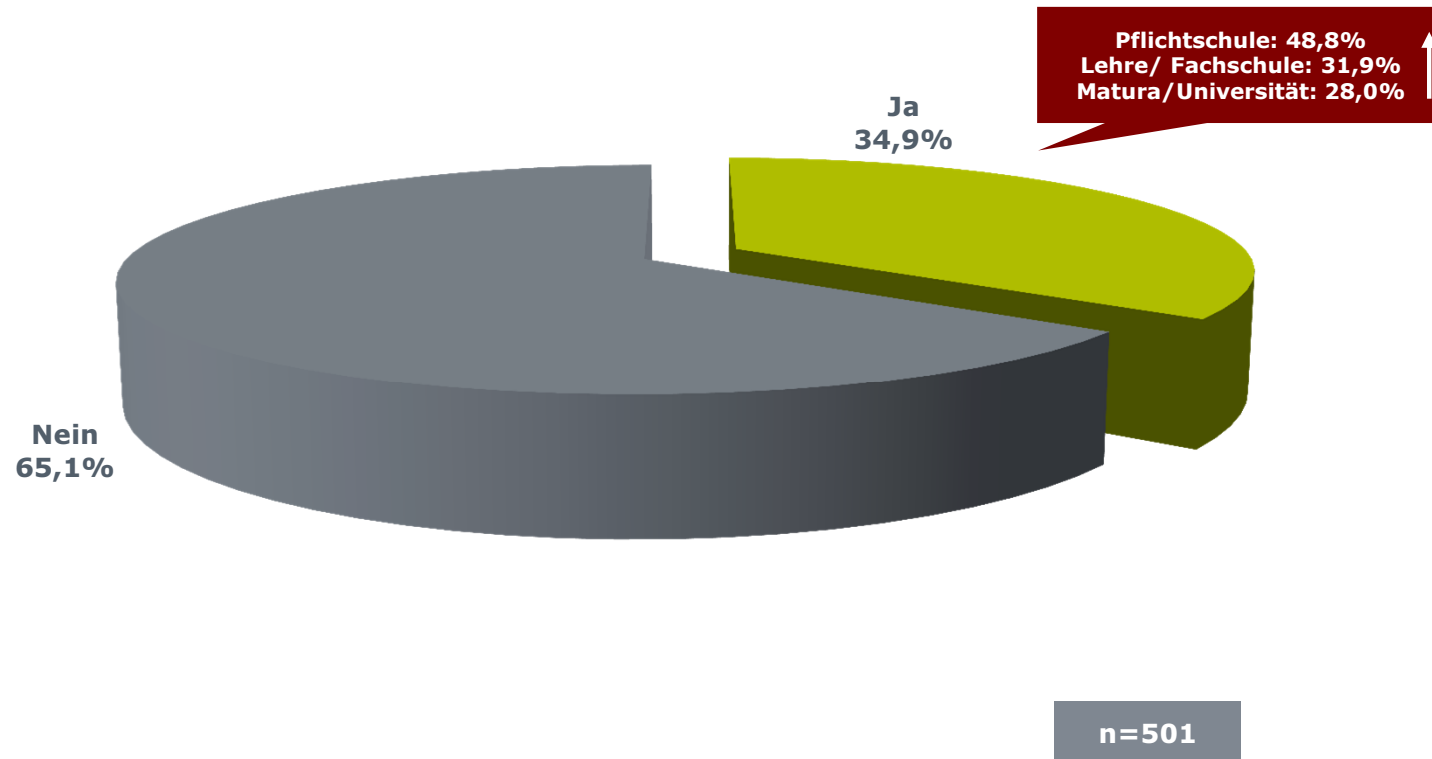


Können Sie sich vorstellen für ein Jahr gänzlich auf die Internet-Nutzung zu verzichten?



35 Prozent haben Bekannte oder Freunde, die sie als Internet-süchtig bezeichnen würden.

Personen im Bekannten-/Freundeskreis, die Internet-süchtig sind ...



Gibt es in Ihrem Bekannten-/Freundeskreis Personen, von denen Sie sagen würden, sie sind Internet-süchtig?

MARKETAGENT.COM

Gründe, warum man keinen Facebook verweigert:

Habe keinen Facebook-Account weil ...



(Basis: Respondenten haben keinen Facebook-Account)

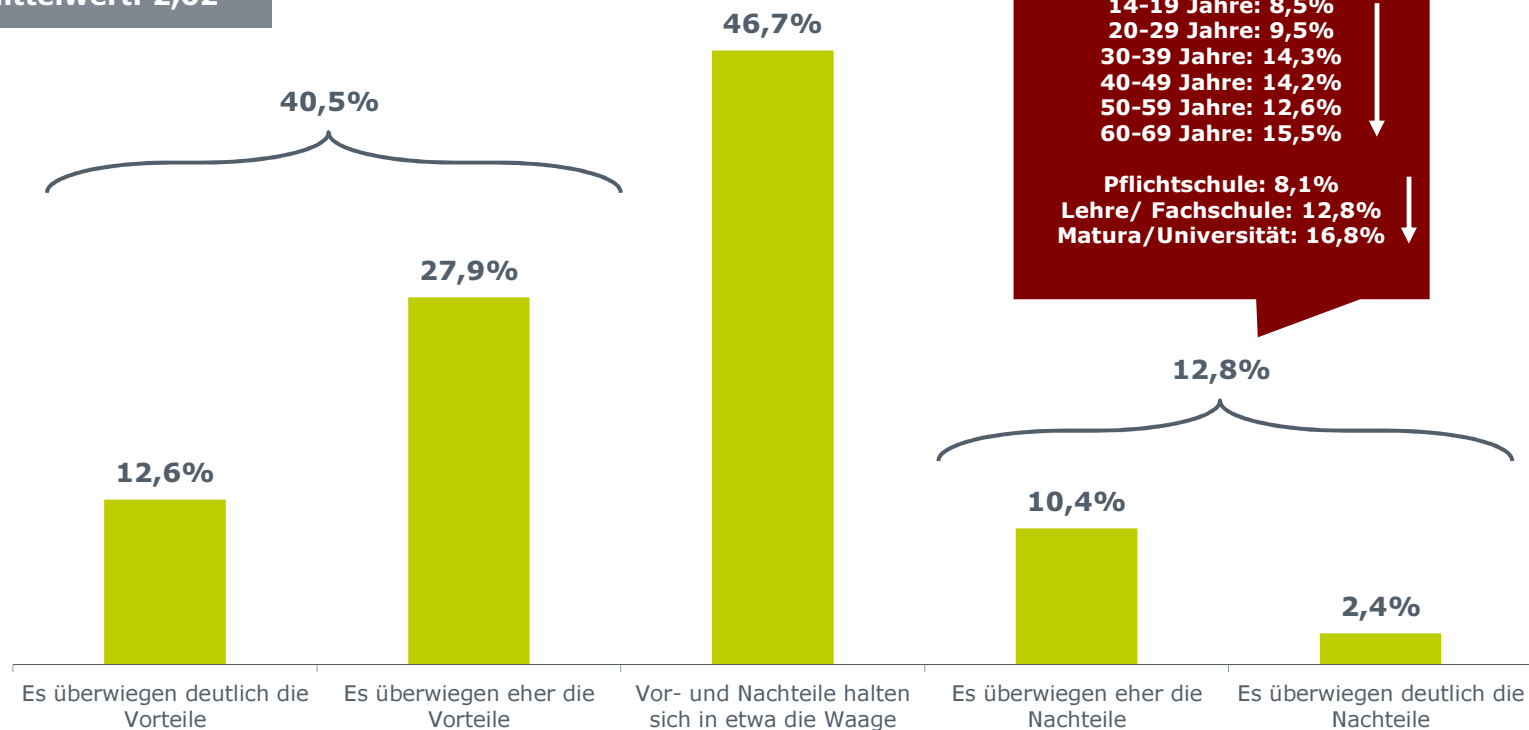
Warum haben Sie keinen Facebook-Account?



41 Prozent sind der Meinung, die permanente Erreichbarkeit mittels Handy und Internet hat überwiegend Vorteile.

Vor- und Nachteile der permanenten Erreichbarkeit mittels Handy

n=501
Mittelwert: 2,62

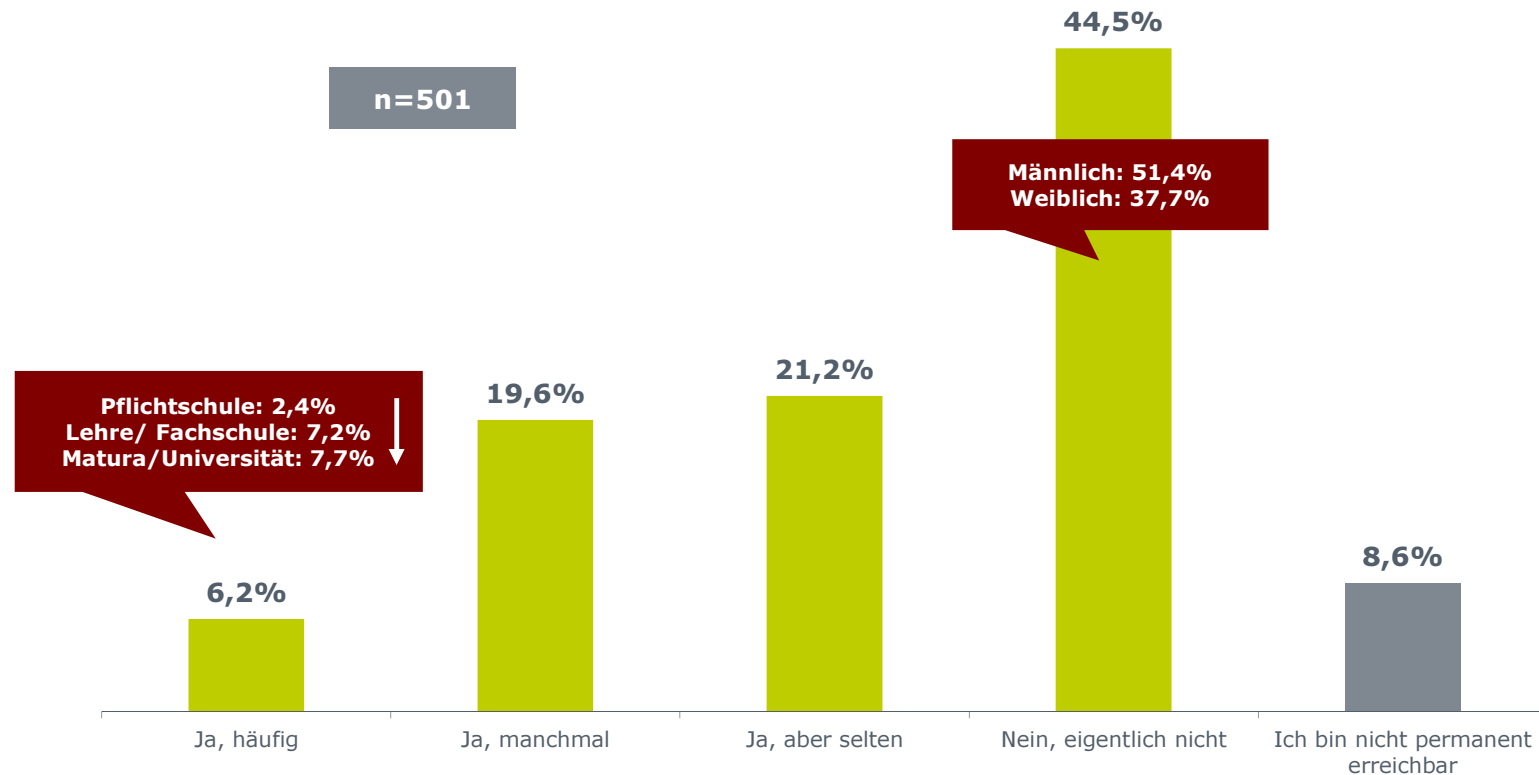


Die permanente Erreichbarkeit mittels Handy und Internet hat Vor- und Nachteile. Welche überwiegen Ihrer Meinung nach?

MARKETAGENT.COM

45 Prozent haben NICHT das Gefühl, dass durch die permanente Erreichbarkeit der Stress zunimmt.

Stress nimmt durch die permanente Erreichbarkeit zu ...

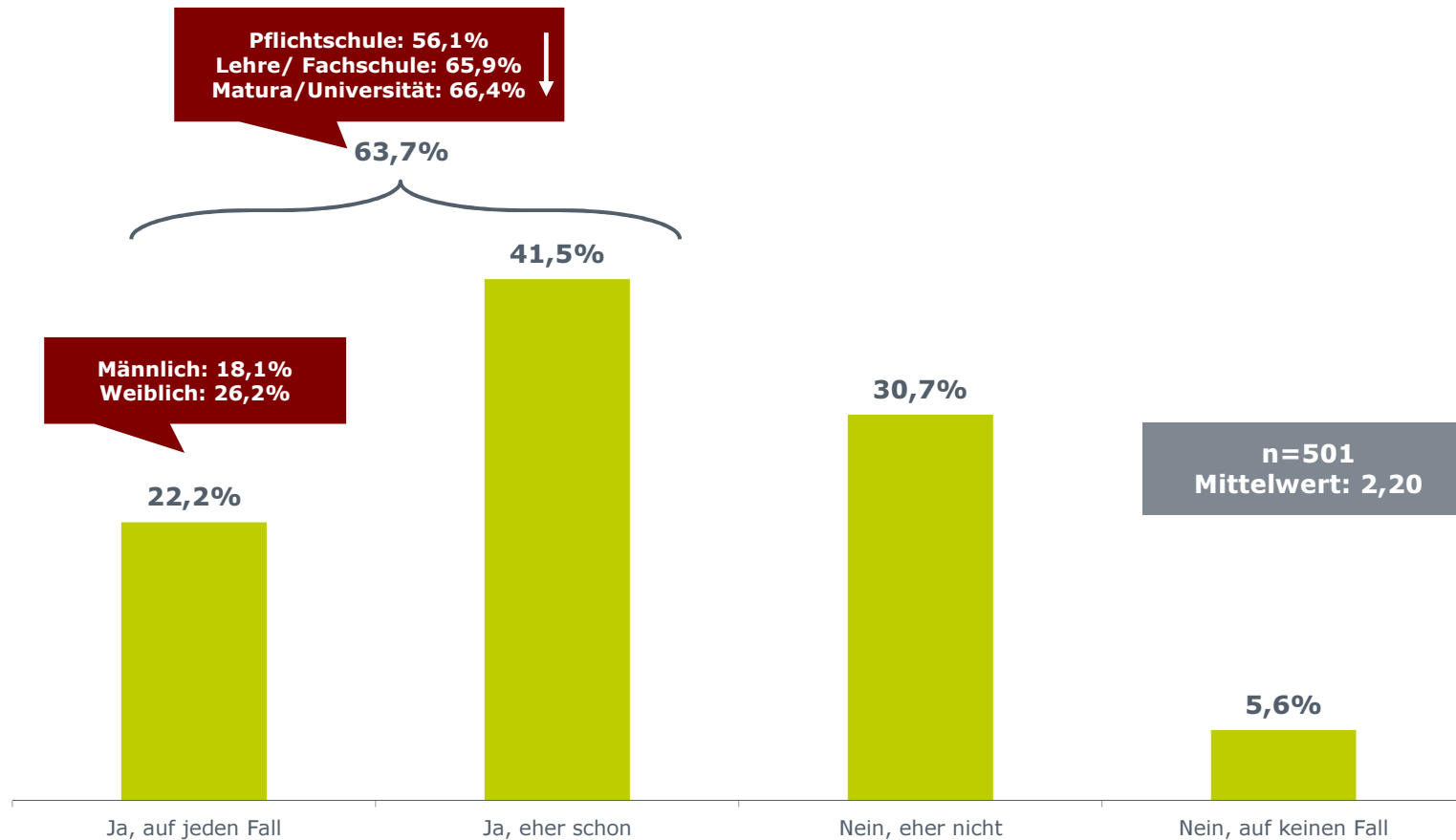


Haben Sie manchmal das Gefühl, dass Sie durch die permanente Erreichbarkeit überfordert sind und dass dadurch der Stress zunimmt?



64 Prozent glauben, dass Krankheiten wie das Burn-out-Syndrom durch die permanente Erreichbarkeit mittels Handy und Internet gefördert werden.

Krankheiten wie das Burn-out-Syndrom werden durch die permanente Erreichbarkeit gefördert ...



Glauben Sie, dass Krankheiten wie das Burn-out-Syndrom durch die permanente Erreichbarkeit mittels Handy und Internet gefördert werden?



MARKETAGENT.COM

Kontakt | Feedback | Rückfragen:

**Thomas Schwabl, Mag.
t.schwabl@marketagent.com
+43 (0)2236 – 205 886**

**Brown Boveri Strasse 8/1
A-2351 Wiener Neudorf**

www.marketagent.com



MARKETAGENT.COM